

Blickpunkt Heer und Marine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 AUSTRALIEN

Im Programm Land 155 der australischen Streitkräfte hat die KMW-Tochter WFEL im Teilprojekt zur Verbesserung der Fähigkeiten mit Gefechtsfeldbrücken das erste Los mit schnell verlegbaren Brücken, Dry Support Bridges (DSB) und Medium Girder Bridges (MGB) ausgeliefert. Als Trans-



Dry Support Bridge von WFEL.

portfahrzeug dient ein MAN 45 m von RMMV mit fünf angetriebenen Achsen. In der geschützten Kabine ist die Besatzung vor Geschossen, Splintern, Minen und IED sowie vor ABC-Mitteln geschützt. Die DSB können mehr wie 120 Tonnen tragen und überbrücken nasse und trockene Einschnitte bis zu 46 Metern Breite.

 GRIECHENLAND

Die griechische INTRACOM Defense Electronics (IDE) hat angekündigt, die Zusammenarbeit mit dem deutschen Unternehmen Diehl Defence durch die Unterzeichnung eines Fünfjahres-Rahmenvertrages im Wert von 10 Millionen Euro



IRIS-T SLS auf Hägglunds Bv410.

für die Serienproduktion wichtiger elektronischer Raketenkomponenten des bodengestützten Flugabwehrsystems IRIS-T SLM (Surface-Launched Medium Range) zu erweitern. Diese Raketenkomponenten wurden von der IDE entwickelt und in umfangreichen Tests in der Zertifizierungs-

phase des Systems mit grossem Erfolg getestet. Derzeit rüstet Diehl die schwedischen Streitkräfte mit dem Kurzstrecken-Luftverteidigungssystem IRIS-T SLS aus. Die SHORAD-Lösung nutzt die in Schweden eingeführte Luft-Luft-Rakete IRIS-T für den vertikalen Start von der Trägerplattform Hägglunds Bv410.

 ÖSTERREICH

Das österreichische Bundesheer hat sein neues mittleres Scharfschützengewehr Steyr Mannlicher SSG M1 offiziell übernommen. Das Steyr Mannlicher SSG M1 für das Bundesheer verschießt das Kaliber .338 Lapua Magnum (8,6 × 70 mm). Der Repeatingverschluss bietet



Scharfschützengewehr SSG M1.

damit eine Reichweite von bis zu 1200 Metern. Die Magazinkapazität beträgt zehn Patronen. Das SSG M1 trägt das von dem österreichischen ZF-Spezialisten Kahles hergestellte Zielfernrohr 6-24 × 56 K624 i. Zum Schnellrichten ist zudem ein Aimpoint Micro-T1 verbaut. Dank der Mil-Std 1913-Schienen auf Gehäuse und Handschutz lassen sich Nachtsicht-Vorsatzgeräte vor dem ZF anbringen.

Die einsatzbereit rund 9250 Gramm schwere Scharfschützenwaffe ist mit einem Aluminiumgehäuse ausgestattet und hat einen 690 mm langen, kaltgehämmerten Lauf. Zum Lieferumfang gehört weiterhin ein Ase-Ultra-Schalldämpfer.

 INDIEN

Thyssenkrupp Marine Systems hat den Auftrag erhalten, zusammen mit Magazin Dock Shipbuilding/Indien das indische U-Boot INS «Shishumar» umfassend zu überholen und zu modernisieren. Dazu ge-



Das indische U-Boot INS «Shishumar» wird umfassend überholt.

hören die Lieferung neuer Geräte, Anlagen und Ersatzteile, die Wartung von Subsystemen und Komponenten, technischer Support, logistische Dienstleistungen sowie eine Life Certification.

Mit dem Zertifikat garantiert Thyssenkrupp die Funktionsfähigkeit des Druckkörpers bis 2030. Der Auftrag hat ein Volumen im zweistelligen Millionen-Bereich. Das U-Boot (Typ 209/1500) wurde 1986 in Dienst gestellt; die Überholung soll 2021 abgeschlossen sein.

Indiens Streitkräfte beschaffen im Rahmen eines 5,43 Milliarden-Dollar-Programms fünf S-400 Triumpf-Raketenab-



Russisches Raketenabwehrsystem S-400.

wehssysteme vom Russland. Die Beschaffung basiert auf einem Regierungsabkommen zwischen Indien und Russland.

Das Raketenabwehrsystem soll gemäss dem indischen Premierminister eine kritische Lücke schliessen. Die Lieferung der fünf Systeme beginnt 2020. Ein System besteht aus acht Startsystemen, Feuerleitrarsystemen, 112 Lenkflugkörpern und einem Führungsfahrzeug. Das Raketenabwehrsystem kann sechs Ziele gleichzeitig auf Entfernung von rund 400 Kilometern bekämpfen.

Patrick Nyfeler 